

Luzern, 12. Juni 2020

MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 12. Juni 2020
Sperrfrist 18. Juni 2020, 09.00 Uhr
(Beginn Medienkonferenz)

Regierung stärkt mit neuer AG Bildung und Wirtschaft

Der Regierungsrat legt dem Kantonsrat die Botschaft über einen Sonderkredit von 53,5 Millionen Franken an die zu gründende «Immobilien Campus Luzern-Horw AG» vor. Die gemeinnützige AG soll im Auftrag des Kantons die Erneuerung, Erweiterung und Bewirtschaftung des Campus Horw mit dem Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern sowie der Pädagogischen Hochschule Luzern umsetzen. Das Konzept ist in der Vernehmlassung mehrheitlich gut angekommen. Das letzte Wort wird im Frühling 2021 das Volk haben.

«Als Regierung suchen wir laufend nach den richtigen Strategien und Massnahmen, um Luzern als Kanton der Bildung und der Wirtschaft zu stärken», sagen sowohl der Bildungsdirektor Marcel Schwerzmann als auch der Finanzdirektor Reto Wyss. Reto Wyss ist der für die Hochbauten zuständige Regierungsrat. «Unsere Generation hat heute die grosse Chance, neue Wege zu gehen, damit der Kanton Luzern die kurzfristigen und künftigen Bedürfnisse der Gesellschaft und der Wirtschaft erfüllen kann.» Darum, so der Finanzdirektor, brauche es die Gründung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft. Er freut sich, dass das Konzept in der Vernehmlassung im Allgemeinen gut angekommen ist. Die Vernehmlassungsergebnisse wurden in die vorliegende Botschaft über den Sonderkredit aufgenommen.

Fachkräftemangel entschärfen

Die Wirtschaft hat einen grossen Bedarf an Fachkräften in den Bereichen Technik, Architektur und Ingenieurwesen. Diese werden am Departement Technik & Architektur der Hochschule Luzern ausgebildet. Ebenso gross ist der Bedarf der Gesellschaft an qualifizierten Lehrpersonen für die Schulen, die ihre Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern absolvieren. Beide Bildungseinrichtungen sind bestens verankert, erfreuen sich grosser Nachfrage – und beide brauchen deshalb mehr Platz. Die PH Luzern ist heute auf acht verschiedene Standorte in der Stadt Luzern verteilt. Mit einem zentralen Standort auf dem Campus Horw kann dieser unbefriedigende und wirtschaftlich ineffiziente Zustand behoben werden. «Diesem Bedürfnis wollen wir für das Departement Technik & Architektur und für die Pädagogische Hochschule Luzern gemeinsam mit dem Campus Horw Rechnung tragen», sagt Reto Wyss. Bildungsdirektor Marcel Schwerzmann fügt an: «Dank der Standortkonzentration der beiden Hochschulen PH Luzern und dem Departement T&A entstehen mit einer optimalen Raumnutzung zahlreiche betriebliche Vereinfachungen und ein grosses Synergiepotential.» Die Kosten werden schätzungsweise 365 Millionen Franken betragen. Durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur können rund 30 Millionen Franken eingespart werden.



AG ermöglicht flexible Umsetzung des Grossprojekts

Die grosse Infrastrukturaufgabe in Horw will der Regierungsrat nicht selber umsetzen. Er beantragt dem Kantonsrat und dem Stimmvolk die Gründung der «Immobilien Campus Luzern-Horw AG». Diese hat den Auftrag für die Errichtung und die Bewirtschaftung der beiden Hochschulbauten. Der Vorteil einer eigenständigen Aktiengesellschaft liegt in der Flexibilität. Die AG kann rascher auf aktuelle Entwicklungen reagieren, als dies der Kanton im Rahmen der politischen Prozesse tun könnte.

Die Gründung der Immobilien Campus Luzern-Horw AG ist «eine politisch überzeugende Lösung, eine echte Win-win-Situation», so Reto Wyss: «Einerseits kann die AG agil und zeitgemäss handeln, andererseits behält der Kanton die Steuerung, weil die Aktien zu 100 Prozent im Besitz des Kantons sein werden.» Entsprechend hat der Kanton im Verwaltungsrat die Mehrheit und bestimmt dessen Zusammensetzung.

Entscheid über 53,5 Millionen Franken

Der Kantonsrat hat nun über die regierungsrätliche Botschaft und den Kredit von 53,5 Millionen Franken zu entscheiden. In diesem Betrag sind Übertragung der Grundstücke mit den Gebäuden des Departements Technik & Architektur, die kantonseigenen, angrenzenden Grundstücke sowie das ausführungsbereite Bauprojekt enthalten.

Parallel zur Beratung der Vorlage im Herbst 2020 im Kantonsrat sowie zur Volksabstimmung über die 53,5 Millionen Franken an die Gründung der AG im Frühling 2021 laufen die planungsrechtlichen Arbeiten in der Gemeinde Horw, der Architekturwettbewerb sowie die Ausarbeitung des Bauprojekts. Die Gründung der Immobilien Campus Luzern-Horw AG mit der Übergabe der ausführungsbereiten Baupläne ist für das Jahr 2024 vorgesehen. Die Realisierung findet in den Jahren 2025 bis 2030 statt.

Box1

Technik & Architektur

Das Departement Technik & Architektur ist eines von sechs Departementen der Hochschule Luzern. Das Departement Technik & Architektur besteht seit über 60 Jahren und ist neben dem Departement Wirtschaft das grösste der sechs Departemente. Aktuell werden auf dem Campus Horw 2000 Studierende ausgebildet und etwa 1000 Personen absolvieren eine Weiterbildung. In Horw arbeiten 500 Personen in der Lehre und der Forschung. Die Bauten wurden in den letzten Jahren gut unterhalten, sind aber am Ende ihres Lebenszyklus. Insbesondere in energetischer Hinsicht besteht dringender Handlungsbedarf. Zudem herrscht seit Jahren Raumnot.

Box 2

Pädagogische Hochschule Luzern

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist die fünftgrösste der 16 Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. 2019 hatte die PH Luzern 2300 Studierende und bildete in ihren Kursen 9300 Lehrpersonen und Bildungsfachleute aus und weiter. Der Regierungsrat ist glücklich, dass die Pädagogische Hochschule eine seit Jahren zunehmende Nachfrage verzeichnet. Dieser Umstand erspart dem Kanton Luzern gegenwärtig einen Lehrpersonenmangel und ermöglicht auch in Zukunft die Deckung des Lehrpersonenbedarfs vor dem Hintergrund der wieder steigenden Schülerzahlen. Die PH Luzern ist heute an acht Adressen in der Stadt Luzern eingemietet, unter anderem in der Sentimatt und im Uni/PH-

Gebäude. Der Umzug der PH nach Horw verbessert damit auch die Raumsituation an der Universität Luzern.

Box 3

Wirtschaft und Forschung

Der Campus Horw soll eine Stätte der Bildung und Wirtschaft sein. Das Projekt ist so konzipiert, dass sich Labors, Forschungseinrichtungen, Startups oder innovative KMU auf dem Areal ansiedeln und den Kontakt zu den Bildungsinstitutionen nutzen können. Das entspricht dem Auftrag und der heutigen Ausrichtung beider Hochschulen. Der Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, theoretischem Wissen und praktischer Anwendung ist ein wichtiger Bestandteil des Departements Technik & Architektur sowie der Pädagogischen Hochschule Luzern. Die Hochschulen erfüllen damit einen vierfachen Leistungsauftrag des Bundes, der die Ausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge), Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen umfasst.

Strategiereferenz

Diese Botschaft/Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:
Luzern steht für Innovation

Kontakt

Regierungsrat Reto Wyss
Finanzdirektor
Tel. 041 228 52 01

Regierungsrat Marcel Schwerzmann
Bildungs- und Kulturdirektor
Tel. 041 228 55 41